

Musikabos abseits der Hochkultur in der Sargfabrik

Wien (OTS) - Musikabos abseits der Hochkultur bietet die Sargfabrik, 1140 Wien, Goldschlaggasse 169, wieder für Musikliebhaber mit Sinn für das Besondere an. Nach dem erfolgreichen Start im Herbst gibt es für das Frühjahr 2004 wieder Musikabos für Konzerte im Beziehungsgeflecht von Avantgarde, Jazz und Weltmusik, die in vier Zyklen angeboten werden:

"Songs and beyond", "Global - Lokal", "Symply more than Jazz" und "OSTKLANGerweiterung". Die Abos für drei , bzw vier Termine kosten 36 bis 51 Euro, weiters gibt es ein spartenübergreifendes Wahlabo für fünf oder mehr Konzerte ab 55 Euro.

Die Saison startet am 12. Februar mit der Stephan Heckel Group und Julian Argüelles in der Reihe "Simply more than Jazz", es folgen unter anderem Auftritte (in verschiedenen Zyklen) von "Ars harmonica" (im Rahmen des Akkordeon-Festivals), Abado/Rosmanith/Hautzinger + Koehne Quartett, Gian Maria Testa, "Minimal Tango", Wolfgang Muthspiel und Tamara Obrovac.

Informationen über das ganze Programm und die Abos:

<http://www.sargfabrik.at/>

(Schluss) gab

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Dr. Martin Gabriel

Tel.: 4000/81 842

<mailto:gab@m53.magwien.gv.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0019 2004-01-07/09:17

~

070917 Jän 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040107_OTS0019